



FASTA E.V. (FIRST AID STATION TANSANIA)

Martin-Luther-Straße 29 ♦ D55131 Mainz ♦ Tel.: 0179-2359787

E-Mail: mathey.p@web.de ♦ www.verein-fasta.de

Spendenkonto: IBAN: DE68550501200200119881

2. Newsletter Oktober 2020

Liebe Freunde, Mitglieder und Unterstützer,

am 12. Oktober 2020 ist unser erster Geburtstag!

Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Und wenn man sieht, was bereits alles in Kanyenja passiert ist, können wir mit unserem Verein sehr stolz sein!

Vielen Dank an Euch alle!



Gerade jetzt, in Zeiten von Corona, ist es noch viel wichtiger, dass die Menschen dort einen Zugang zu medizinischer Versorgung haben. Die Zahlen in Tansania sind zwar sehr undurchsichtig, da von offizieller Seite jegliche Info fehlt, aber unser Projektmanager Boni hält uns in regelmäßigen What's App Telefonaten auf dem Laufenden. Es ist zum Glück nicht so schlimm, wie zu Beginn der Pandemie befürchtet. Hilfreich ist auf jeden Fall, dass die Bevölkerung Tansanias sehr jung ist und ein sehr gutes Immunsystem besitzt. Dieses hat sich durch die vergangenen Infektionserkrankungen (Ebola, SARS, Malaria...) gestärkt. Auch dass Kanyenja sehr ländlich ist, ist von Vorteil- in Ballungszentren sieht es anders aus.

Seit Mitte Juni arbeitet unser Arzt Dr. Maumba in der Station. Zusammen mit einer Krankenschwester und einem Laboranten versorgen Sie Patienten ehrenamtlich.



Bis Ende August haben sich 135 Patienten in der Station versorgen lassen. Die Tendenz ist steigend. Dabei werden folgende Krankheitsbilder versorgt: Malaria, Durchfälle, Diabetes, Tuberkulose, Blasenentzündungen, Corona und Verletzungen.

Zu Beginn war es uns zunächst wichtig, dass im Gelände eine Handwaschstation aufgebaut wird. Auch die Versorgung mit Mundschutz und Desinfektionsmittel war von Beginn an gewährleistet.



Die Handwaschstation



Der Bau der Zisterne für die Toiletten



Da es uns zurzeit nicht möglich ist, in die Region zu reisen haben wir uns entschieden, hier gesammelte Spenden aus Verbandsmaterial und medizinischem Bedarf, per Post nach Kanyenja zu schicken. Nachdem das erste Paket unbeschadet

ankam, haben wir uns bei unserer Mitgliederversammlung am 23. August 2020 auf das Werben um **Paketpatenschaften** geeinigt. Ziel ist es, Spender als Paten für das Porto eines Pakets (100,99 €) zu finden. Es sind auch halbe Patenschaften möglich. Das Geld dann bitte auf das Spendenkonto einzahlen, mit dem Vermerk „Spende für Paketpatenschaft“, oder uns geben. Wir werden uns dann um das Verpacken und Verschicken kümmern. So sind bisher insgesamt schon 4 Pakete nach Tansania gereist!



Jedes Paket hat ca. 20 Kg



Parallel dazu hatten wir Geld an die Community FASTA überwiesen, um auch vor Ort Material und Medikamente einzukaufen. Boni ist dann zusammen mit Dr. Maumba nach Ifakara gefahren und sie haben dort im Sanitätshaus u.a. eine Krankenliege, Trennwände, Mikroskop, Rollstuhl, Labormaterial und eine Waage gekauft. Die Gesichter dabei waren strahlend.





Die Apotheke



Malaria Test



Die Menschen in der Region sind uns überaus dankbar, dass wir sie in dieser Weise unterstützen. Natürlich sind sie sehr arm und die Beteiligung an den Kosten hält sich in Grenzen. **Dementsprechend ist es absolut wichtig, dass wir weiter Spenden sammeln, um die Station am Laufen zu halten.**



massive Verletzung der Hand

Seit 1. August sind wir Mitglied bei ELAN (Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz). Hier möchten wir einen Antrag auf Zuschuss zu einer Photovoltaik-Anlage stellen. Dies ist Wichtig, um die Station mit Strom zu versorgen. Einige wichtige Medikamente benötigen Kühlung, was im Moment nicht möglich ist.

Wir wünschen Allen eine gute Zeit, bleibt gesund und passt auf Euch auf!

Liebe Grüße

(Petra Mathey, 1. Vorsitzende)